

► **Nr. VO/2022/11646-01**  
**öffentlich**

**Lübeck, 16.02.2023**

## **Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes**

**Verantwortliche Bereiche:**  
**Geschäftsstelle der SPD Fraktion**

**Bearbeitung:** Sandra Odendahl (E-Mail: sandra.odendahl@luebeck.de Telefon: 122-1035)

### **AM Pluschkell: Antrag zu Top 3.1- BW 60 Sandbergbrücke**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
20.02.2023	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung

#### **Antrag:**

*Die VO/2022/11646 wird vertagt.*

*Die Verwaltung wird gebeten, für eine weitergehende Beratung im Bauausschuss die Vorlage dahingehend zu ergänzen, dass bei der Neugestaltung des Verkehrsknotens Sandberg folgende Punkte mit betrachtet werden:*

*2.1 Wie ist die Leistungsfähigkeit des Knoten für alle Verkehrsteilnehmer:innen heute? Wie wäre sie in den beiden genannten Varianten künftig? Welche voraussichtlichen Leistungsanforderungen wird es künftig geben?*

*2.2 Die Planung soll auch wesentliche verkehrliche Aspekte im unmittelbaren Umfeld als auch großräumige Entwicklungen (z.B. Radschnellweg Moisling- Travemünde) und die damit verbundenen Planungen und Maßnahmen mitberücksichtigen.*

*2.3 Der ÖPNV und der Fahrradverkehr sollen erleichtert und beschleunigt werden.*

*2.4 Der Kfz- Verkehr darf nicht weiter behindert werden.*

*2.5 Die Travemünder Allee soll zwischen Adolfstraße und Sandberg künftig 3- spurig ausgestaltet werden mit einer Fortführung des Zwei- Richtung- Radwegs über den Sandberg hinaus.*

*2.6 Die Bushaltestelle Zeppelinstraße soll barrierefrei ausgestaltet werden einer ebenerdigen Straßenquerung.*

*2.7 Es ist eine Zu-/ Abfahrt des künftigen Wohngebiets Volksfestplatz von / zur Travemünder Allee zu planen.*

*3. Der vermuteten Gefahr eines überraschenden Einsturzes der jetzigen Brückenplatte soll entgegengewirkt werden durch stabilisierende Maßnahmen im Tunnelbereich. Dabei kann die Zahl der Fahrbahnen im Tunnel reduziert werden.*

***Begründung:***

***Anlagen:***

*Ausschussmitglied*